

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Inhalt

| | |
|----------------------------------|-----------|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | Seite 1 |
| Programme | Seite 1 |
| Programm einstellen und anpassen | Seite 3 |
| Waschen | Seite 3/4 |
| Nach dem Waschen | Seite 4 |
| Individuelle Einstellungen | Seite 5 |
| Wichtige Hinweise | Seite 6 |
| Notentriegelung | Seite 6 |
| Programmübersicht | Seite 7 |
| Sicherheitshinweise | Seite 8 |
| Verbrauchswerte | Seite 8 |
| Einsatz für Flüssigwaschmittel | Seite 9 |
| Pflege | Seite 9 |
| Hinweise im Anzeigefeld | Seite 9 |
| Hinweise zur Verstopfung | Seite 10 |
| Was tun wenn ... | Seite 11 |

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- ! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!**
- Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!
 - Waschmaschine nur mit montierter Sockelleiste in Betrieb nehmen

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt

| | |
|---|---|
| Cottons (Baumwolle) | strapazierfähige Textilien |
| Cottons (Baumwolle) | strapazierfähige Textilien |
| Easy-Care (Pflegeleicht) | pflegeleichte Textilien |
| Mix | unterschiedliche Wäschearten |
| Delicate/Silk (Fein/Seide) | empfindliche waschbare Textilien |
| Wool (Wolle) | hand-/maschinenwaschbare Wolle |
| Rinse (Spülen) | mit anschließendem Schleudern |
| Spin (Schleudern) | Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl |
| Empty (Abpumpen) | des Spülwassers bei (Spülstopp = ohne Endschleudern) |
| Low spin (Schonschleudern) | von Hand gewaschener Wäsche; schonenderer Schleuderablauf |
| Super 15' | Extrakurz-Programm |
| PowerWash 60' (Intensiv+Schnell) | strapazierfähige Textilien |
| Outdoor | Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 6 |
| Shirts/Business (Hemden/Business) | bügelfreie Oberhemden |
| Easy-Care Plus (Pflegeleicht Plus) | dunkle Textilien |

Vorbereiten

! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

! Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

! Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!

! Wasserhahn öffnen

! Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

! Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

! Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

! Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz
Kammer I: Weichspüler, Stärke
Kammer III: Waschmittel für Vorwäsche

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

! Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

! (Start/Pause) wählen

! Wählen der Temperatur (* = kalt)

| | | |
|---------------------|---------------|--|
| * - 90 °C | °C (Temp.) | Wählen der Temperatur (* = kalt) |
| ▽ - 1400' Ⓞ (U/min) | Ⓞ (U/min) | Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ▽ (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen). |
| 1 - 24 h | Ⓞ (Fertig in) | Programm-Ende nach ... |

Statusanzeigen
Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- -)

Waschen

! Ausschalten

Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen.

! Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung.

! Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls ▽ (Spülstopp = ohne Endschleudern) aktiv: Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Empty** (Abpumpen) oder **Spin** Ⓞ (Schleudern) stellen. Ⓞ (Start/Pause) wählen.

- Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

! Programmende wenn ...

... - - im Anzeigefeld erscheint.

! Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Rinse** ▽ (Spülen) wählen.
- Ⓞ (Start/Pause) wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:
- **Spin** Ⓞ (Schleudern) oder **Empty** (Abpumpen) wählen.
- Ⓞ (Start/Pause) wählen.

! Programm ändern, wenn ...

... irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- Taste Ⓞ (Start/Pause) wählen.
Das neue Programm beginnt von vorne.

! Programm unterbrechen

- Ⓞ (Start/Pause) wählen.
- Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- Ⓞ (Start/Pause) wählen.

! Individuelle Einstellungen

! Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

! °C (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschttemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschttemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

! Ⓞ (Schleuderdrehzahl in U/min) / ▽ (Spülstopp = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ▽ (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

! Ⓞ (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in - Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste Ⓞ (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Ⓞ (Start/Pause) wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

! Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

| | |
|-----------------------|---|
| Eco* (Flecken) | Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche. |
| (Vorwäsche) | Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C. |
| (Knitterschutz) | Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht. |
| (Extraspülen) | Zusätzlicher Spülgang. Längere Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. |

! Ⓞ (Start/Pause)

Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

! Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren

2. Lautstärke einstellen für ...

3. Lautstärke einstellen*

* evtl. mehrmals anwählen

! Programm einstellen und anpassen

! Zusatzfunktionen und Optionstasten → Individuelle Einstellungen, Seite 5.

! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

! Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

! (Start/Pause) wählen

! Wählen der Temperatur (* = kalt)

| | | |
|---------------------|---------------|--|
| * - 90 °C | °C (Temp.) | Wählen der Temperatur (* = kalt) |
| ▽ - 1400' Ⓞ (U/min) | Ⓞ (U/min) | Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) oder ▽ (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen). |
| 1 - 24 h | Ⓞ (Fertig in) | Programm-Ende nach ... |

Statusanzeigen
Waschen, Spülen, Schleudern, Programmdauer bzw. -ende (- -)

! Wichtige Hinweise

! Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
- ca. **1 Liter** Wasser
- Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Easy-Care** (Pflegeleicht) **60 °C** stellen und Ⓞ (Start/Pause) wählen.
Am Programmende Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen.

! Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

! Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

! Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

Neues separat waschen.

leicht Nicht vorwaschen.

stark Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Zusatzfunktion **Eco*** (Flecken) wählen.
Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.
Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Zusatzfunktion **Eco*** (Flecken) wählen.

! Einweichen *Wäsche gleicher Farbe einlegen.*

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Cottons** (Baumwolle) **30 °C** stellen und Ⓞ (Start/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten Ⓞ (Start/Pause) wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut Ⓞ (Start/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

! Stärken *Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer Ⓞ (ggf. vorher reinigen) dosieren.

! Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

! Outdoor *Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.*

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoortextilien in Kammer II. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und Ⓞ (Start/Pause) wählen.

! Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

! Verbrühungsgefahr!
Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

- Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
- Sockelleiste demontieren → siehe separate Montageanleitung.
- Waschlauge ablassen → Seite 10.
- Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.
- Sockelleiste montieren → siehe separate Montageanleitung.

! Waschen

Waschmittelschublade mit Kammern I, II, III

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters

Entleerungsschlauch

Laugenpumpe

Notentriegelung

! Waschen

1

2

3

4

5

6

| Programme | max. Wäschart | °C | Zusatzfunktionen, Hinweise |
|------------------------------------|---------------|----------|--|
| Cottons | 7 kg* | * -90 °C | strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen |
| Cottons | 5 kg | * -60 °C | strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgeweben |
| PowerWash 60* (Intensiv + Schnell) | 3,5 kg* | * -60 °C | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben |
| Easy-Care (Pflegeleicht) | | * -40 °C | Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien |
| Mix | | * -40 °C | dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien |
| Easy-Care Plus (Pflegeleicht Plus) | | * -40 °C | biegeleichte Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben |
| Shirts/Business (Hemden/Business) | | * -60 °C | für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben |
| Delicate/Silk (Fein/Seide) | 2 kg | * -40 °C | Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien aus mit Klimatschutzmembran |
| Outdoor | | * -40 °C | hand- oder maschinewaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil |
| Wool (Wolle) | | * -40 °C | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben |
| Super 15* | | * -40 °C | |

Zusatzprogramme
Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Eco*** (Flecken) wählen. **Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Eco*** (Flecken) wählen. Als Kurzprogramm ist unabhängig von der Wäschart - **Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet.** Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben. Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.**

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr
- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr
Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
- Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
- Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr
- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr
- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr
- Mit Lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen.
- Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr
- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

| Programm | Zusatzfunktion | Beladung | Strom *** | Wasser*** | Programmdauer*** |
|----------------------------------|----------------|----------|-----------|-----------|------------------|
| Cottons (Baumwolle) 20 °C | - | 7 kg | 0,21 kWh | 77 l | 1¼ h |
| Cottons (Baumwolle) 40 °C* | Eco*(Flecken) | 7 kg | 0,78 kWh | 77 l | 2¼ h |
| Cottons (Baumwolle) 60 °C | - | 7 kg | 1,30 kWh | 77 l | 1¾ h |
| Cottons (Baumwolle) 90 °C | - | 7 kg | 2,26 kWh | 90 l | 2 h |
| Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C* | Eco*(Flecken) | 3,5 kg | 0,58 kWh | 57 l | 1¼ h |
| Delicate/Silk (Fein/Seide) 30 °C | - | 2 kg | 0,17 kWh | 30 l | ¾ h |
| Wool (Wolle) 30 °C | - | 2 kg | 0,20 kWh | 40 l | ¾ h |

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen:
Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge, Zusatzfunktion Eco+ und mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl waschen.

| Programm | Zusatzfunktion | Beladung | Jahresenergieverbrauch | Jahreswasserverbrauch |
|------------------------------|----------------|----------|------------------------|-----------------------|
| Cottons (Baumwolle) 40/60 °C | Eco*** | 7/3,5 kg | 220 kWh | 11000 l |

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlaufftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit (Vorwäsche) oder Option (Fertig in).

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld
- Waschmittereste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...
... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

- Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
- Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
- Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
- Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
- Waschmittelschublade einschieben.

Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel
Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet. Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*
Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

| | |
|-----------------|---|
| F: 16 | Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. |
| F: 17, 29 | Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering. |
| F: 18 | Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. |
| F: 23 | Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! |
| F: 42, 43, 44 | Motorfehler. Kundendienst rufen → Aufstellanleitung. |
| Andere Anzeigen | Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Aufstellanleitung. |

Wartung

Laugenpumpe
Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

- Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
- Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
- Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
- Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Empty** (Abpumpen) starten.

Ablaufschlauch am Siphon
Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

- Schlauchschele lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
- Ablaufschlauch und Siphon-Stützen reinigen.
- Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschele sichern.

Sieb im Wasserzulauf
Stromschlaggefahr
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).
Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:
1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer **Spin** (Schleudern)/ **Empty** (Abpumpen)).
3. (Start/Pause) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen. Netzstecker ziehen.

Sieb reinigen:
5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure: Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus
- Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
- Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinflauf. Waschmittel nicht eingespült.
- (Start/Pause) nicht gewählt?
- Wasserhahn nicht geöffnet?
- Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10.
- Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.
- Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4.
- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.
- Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 6.
- Programm startet nicht.
- (Start/Pause) oder (Fertig in) Zeit gewählt?
- Einfüllfenster geschlossen?
- Waschlauge wird nicht abgepumpt.
- (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4.
- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
- Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar.
- Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht.
- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
- (Knitterschutz) gewählt? → Seite 5.
- Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5.
- Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus.
- Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen.
- Mehrmaliges Anschleudern.
- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel.
- Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
- Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9.
- Geruchsbildung in Waschmaschine.
- Programm **Cottons 90 °C** ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus.
- Zu viel Waschmittel verwendet?
- Einen Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (*Nicht bei Outdoor-, Sportwear- und Daunentextilien*).
- Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.
- Gerätefüße fixiert? Gerätefüße sichern → Aufstellanleitung.
- Transportsicherungen entfernt? Transportsicherungen entfernen → Aufstellanleitung.
- Geräusche beim Schleudern und Abpumpen.
- Laugenpumpe reinigen → Seite 10.
- Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.
- Netzausfall?
- Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
- Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich.
- Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
- Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet.
- Waschmittelrückstände auf der Wäsche.
- Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
- **Rinse** (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Im Pause-Zustand blinkt (Start/Pause) sehr schnell und ein Signal ertönt
- Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.
- Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
- (Start/Pause) wählen zum Fortsetzen des Programms.

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
- Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → Aufstellanleitung.

Washing machine

WI14S441EU

siemens-home.com/welcome

de **Gebrauchsanleitung**

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Register your product online

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Siemens entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus.

Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services finden Sie auf unserer Internetseite www.siemens-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Inhalt

| | Seite |
|----------------------------------|-------|
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch | 1 |
| Programme | 1 |
| Programm einstellen und anpassen | 3 |
| Waschen | 3/4 |
| Nach dem Waschen | 4 |
| Individuelle Einstellungen | 5 |
| Wichtige Hinweise | 6 |
| Notentriegelung | 6 |
| Programmübersicht | 7 |
| Sicherheitshinweise | 8 |
| Verbrauchswerte | 8 |
| Einsatz für Flüssigwaschmittel | 9 |
| Pflege | 9 |
| Hinweise im Anzeigefeld | 9 |
| Hinweise zur Verstopfung | 10 |
| Was tun wenn ... | 11 |



Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Auswählbare Temperaturen beziehen sich auf die Pflegekennzeichen in den Textilien. Die in der Maschine ausgeführten Temperaturen können von diesen abweichen, um einen optimalen Mix aus Energieeinsparung und Waschergebnis sicherzustellen.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
 - zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
 - zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.
- !**
- Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
 - Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
 - Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!
 - Waschmaschine nur mit montierter Sockelleiste in Betrieb nehmen

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig von gewähltem Programm und Programmfortschritt

| | |
|--|---|
| Cottons (Baumwolle) | strapazierfähige Textilien |
| Cottons (Baumwolle) | strapazierfähige Textilien |
| Easy-Care (Pflegeleicht) | pflegeleichte Textilien |
| Mix | unterschiedliche Wäschearten |
| Delicate/Silk (Fein/Seide) | empfindliche waschbare Textilien |
| Wool (Wolle) | hand-/maschinenwaschbare Wolle |
| Rinse (Spülen) | mit anschließendem Schleudern |
| Spin (Schleudern) | Extraschleudern mit variabler Schleuderdrehzahl |
| Empty (Abpumpen) | des Spülwassers bei (Spülstopp = ohne Endschleudern) |
| Low spin (Schonschleudern) | von Hand gewaschener Wäsche; schonenderer Schleuderablauf |
| Super 15' | Extrakurz-Programm |
| PowerWash 60' (Intensiv+Schnell) | strapazierfähige Textilien |
| Outdoor | Wetter-, Sport- und Outdoor-Textilien → Seite 6 |
| Shirts/Business (Hemden/Business) | bügelfreie Oberhemden |
| Easy-Care Plus (Pflegeleicht Plus) | dunkle Textilien |

Vorbereiten



Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.



Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!



Netzstecker einstecken

- Nur mit trockenen Händen!
- Nur am Stecker anfassen!



Wasserhahn öffnen

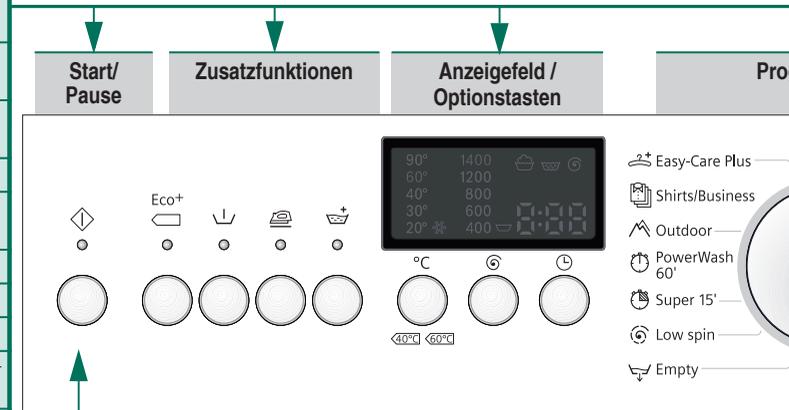


Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), Seite 9.

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Fleckensalz

Kammer ☼: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche



| | | |
|-----------|----------------|-----------------|
| ☼ - 90 °C | °C (Temp.) | Wählen der Tem |
| ☼ - 1400* | ⊖ (U/min) | Wählen der Sch |
| | | oder ☼ (Spülst |
| | | bleibt nach dem |
| 1 - 24 h | ⌚ (Fertig in) | Programm-Ende |
| | Statusanzeigen | Anzeigen zum P |
| | | Waschen, Spüle |
| | | -ende (- ☼ -) |

Waschen

Vor dem ersten Waschen
einmal ohne Wäsche waschen → Seite 6

Wäsche sortieren und einlegen

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.

Wichtige Hinweise beachten → Seite 6.

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Einfüllfenster schließen. Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

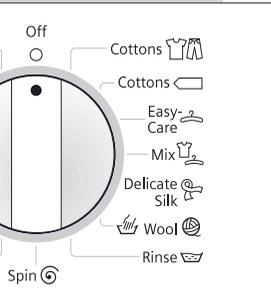
Wasch- und Pflegemittel einfüllen

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Programm einstellen und anpassen

Programmwähler



i Zusatzfunktionen und Optionstasten
→ Individuelle Einstellungen, Seite 5.

i Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

i Bei längerem Berühren der Optionstasten automatischer Durchlauf der Einstelloptionen!

◊ (Start/Pause) wählen

Temperatur (* = kalt)

Wendlerdrehzahl (* je nach Modell)
Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche
in den letzten Spülen im Wasser liegen).

Warten nach ...

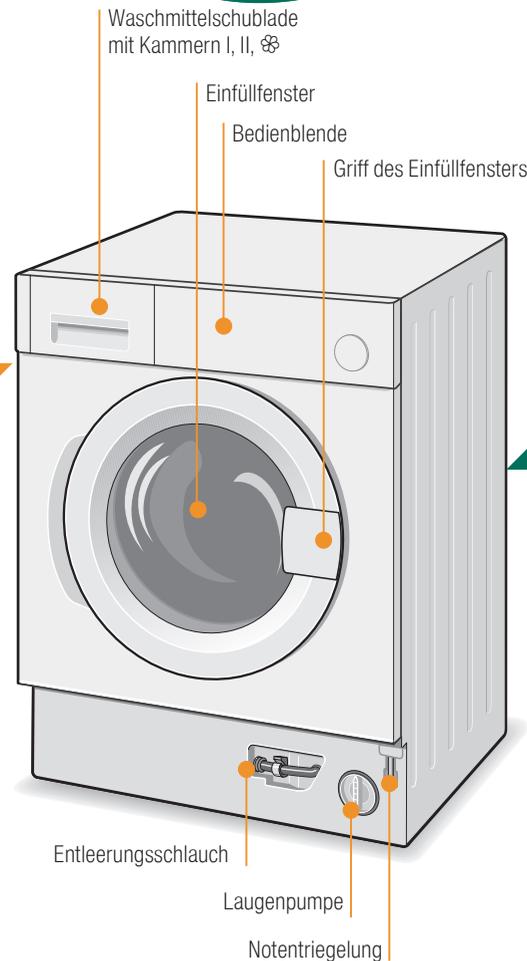
Programmablauf:

Warten, Schleudern, Programmdauer bzw.



1

2



Ausschalten

Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich
→ Hinweise Aufstellanleitung.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls (Spülstopp = ohne Endschleudern) aktiv:
Schleuderdrehzahl wählen oder Programmwähler auf **Empty**
(Abpumpen) oder **Spin** (Schleudern) stellen. ◊ (Start/Pause)
wählen.

i - Eventuell vorhandene Fremdkörper
entfernen - Rostgefahr.
- Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen,
damit Restwasser abtrocknen kann.

Programmende wenn ...

... - - im Anzeigefeld erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
- Wäsche abkühlen: **Rinse** (Spülen) wählen.
- ◊ (Start/Pause) wählen.

Bei Programmen mit niedriger Temperatur:
- **Spin** (Schleudern) oder **Empty** (Abpumpen) wählen.
- ◊ (Start/Pause) wählen.

Programm ändern, wenn ...

... Irrtümlich ein falsches Programm gewählt wurde:
- Programm neu wählen.
- Taste ◊ (Start/Pause) wählen.
Das neue Programm beginnt von vorne.

Programm unterbrechen

- ◊ (Start/Pause) wählen.
- Ggf. Wäsche nachlegen (Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen
lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen).
- ◊ (Start/Pause) wählen.

Waschen

Individuelle Einstellungen

Optionstasten

Vor und während das gewählte Programm läuft, können die Schleuderdrehzahl und die Temperatur geändert werden. Auswirkungen abhängig vom Programmfortschritt.

°C (Temperatur °C)

Sie können die angezeigte Waschttemperatur ändern. Die wählbare maximale Waschttemperatur hängt vom jeweils eingestellten Programm ab.

⌚ (Schleuderdrehzahl in U/min) / ⏸ (Spülstopp = ohne Endschleudern)

Sie können die angezeigte Schleuderdrehzahl ändern oder ⏸ (Spülstopp = ohne Endschleudern, Wäsche bleibt nach dem letzten Spülen im Wasser liegen) wählen. Die wählbare maximale Schleuderdrehzahl hängt vom Modell und dem jeweils eingestellten Programm ab.

⌚ (Fertig in)

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Programmdauer angezeigt. Den Programmstart können Sie vor Programmbeginn verzögern. Die Fertig in- Zeit kann in Stunden-Schritten, bis maximal 24h, eingestellt werden. Taste ⌚ (Fertig in) so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). ⏸ (Start/Pause) wählen. Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Zusatzfunktionen → Programmübersicht, Seite 7

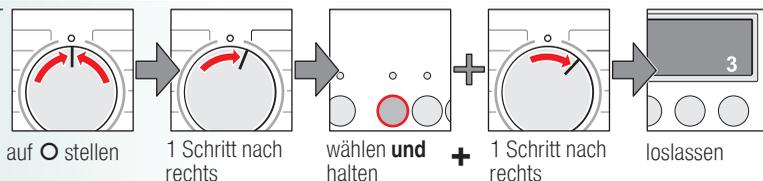
| | |
|-------------------|---|
| ◀ Eco+ (Flecken) | Verlängerung der Waschzeit zum intensiveren Waschen von stärker verschmutzter Wäsche. |
| ⏸ (Vorwäsche) | Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei 30 °C. |
| ☰ (Knitterschutz) | Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht. |
| ⏸ (Extraspülen) | Zusätzlicher Spülgang. Längere Programmdauer. Für Gebiete mit sehr weichem Wasser oder zur weiteren Verbesserung des Spülergebnisses. |

⏸ (Start/Pause)

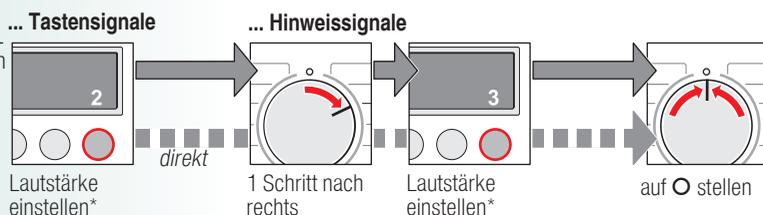
Zum Starten oder Unterbrechen des Programms.

Signal

1. Einstellmodus für Signallautstärke aktivieren



2. Lautstärke einstellen für ...



* evtl. mehrmals anwählen



Wichtige Hinweise



Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer II einfüllen:
 - ca. **1 Liter** Wasser
 - Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad) Programmwähler auf **Easy-Care** (Pflegeleicht) **60 °C** stellen und ⏸ (Start/Pause) wählen.
 Am Programmende Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen.



Wäsche und Maschine schonen

- Bei Dosierung aller Wasch-/Hilfs- und Reinigungsmittel unbedingt Herstellerhinweise beachten.
- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.



Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
 Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.



Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

| | |
|--------|---|
| | Neues separat waschen. |
| leicht | Nicht vorwaschen. |
| | Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Zusatzfunktion Eco+ (Flecken) wählen. |
| stark | Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen. Flecken evtl. vorbehandeln. Ggf. Zusatzfunktion Eco+ (Flecken) wählen. |



Einweichen

Wäsche gleicher Farbe einlegen.

Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer II einfüllen. Programmwähler auf **Cottons** (Baumwolle) **30 °C** stellen und ⏸ (Start/Pause) wählen. Nach ca. 10 Minuten ⏸ (Start/Pause) wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut ⏸ (Start/Pause) wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.



Stärken

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer ☞ (ggf. vorher reinigen) dosieren.



Färben/Entfärben

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten!
 Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!



Outdoor

Wäsche darf nicht mit Weichspüler behandelt sein.

Für Maschinenwäsche geeignetes Spezialwaschmittel erhältlich insbesondere im Sportfachhandel. Dosierung nach Herstellerangaben. Spezialwaschmittel für Outdoor Textilien in Kammer II. Programmwähler auf **Outdoor** stellen. Temperatur und ⏸ (Start/Pause) wählen.



Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
 Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
 Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen und Netzstecker ziehen.
2. Sockelleiste demontieren → siehe separate Montageanleitung.
3. Waschlauge ablassen → Seite 10.
4. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Das Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.
5. Sockelleiste montieren → siehe separate Montageanleitung.



Programmübersicht

→ Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 6 beachten!

Zusatzfunktionen; Hinweise



max.

°C

| Programme | max. °C | Wäschart | Beladung | Strom *** | Wasser*** | Programmdauer*** |
|--|-----------|---|----------|-----------|-----------|------------------|
| Cottons | * - 90 °C | strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen | 7 kg* | 0,21 kWh | 77 l | 1¼ h |
| Cottons | * - 60 °C | | | | | |
| PowerWash 60 [®] (Intensiv + Schnell) | * - 60 °C | strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Mischgewebe | 5 kg | 2,26 kWh | 90 l | 2 h |
| Easy-Care (Pflegeleicht) | * - 60 °C | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe | | 0,17 kWh | 30 l | ¾ h |
| Mix | * - 40 °C | Textilien aus Baumwolle oder pflegeleichte Textilien | 3,5 kg* | 0,20 kWh | 40 l | ¾ h |
| Easy-Care Plus (Pflegeleicht Plus) | * - 40 °C | dunkle Textilien aus Baumwolle und dunkle pflegeleichte Textilien | | | | |
| Shirts/Business (Hemden/Business) | * - 60 °C | bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe | | | | |
| Delicate/Silk (Fein/Seide) | * - 40 °C | für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgewebe | | | | |
| Outdoor | * - 40 °C | Wetter-, Sport- und Outdoor- Textilien auch mit Klimaschutzmembran | 2 kg | | | |
| Wool (Wolle) | * - 40 °C | hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil | | | | |
| Super 15 [®] | * - 40 °C | pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgewebe | | | | |

Zusatzprogramme

i Die Programme sind zeitoptimiert für leicht verschmutzte Textilien. Bei stärker verschmutzten Textilien Beladungsmenge reduzieren oder Zusatzfunktion z.B. **Eco+** (Flecken) wählen. Beim Waschen mit maximaler Beladung der mit * gekennzeichneten Programme immer Zusatzfunktion **Eco+** (Flecken) wählen. Als **Kurzprogramm** ist - unabhängig von der Wäschart - **Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C** mit max. wählbarer Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

9511/ 9000941904



BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

WI14S441EU

Hergestellt von BSH Hausgeräte GmbH unter Markenlizenz der Siemens AG



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

- Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
- Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

- Bei ausgedienten Geräten:
- Netzstecker ziehen.
 - Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
 - Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

- Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr

- Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr

- Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand spülen.

Verletzungsgefahr

- Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
- Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
- Nicht auf die Waschmaschine steigen.
- Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
- Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

| Programm | Zusatzfunktion | Beladung | Strom *** | Wasser*** | Programmdauer*** |
|----------------------------------|----------------|----------|-----------|-----------|------------------|
| Cottons (Baumwolle) 20 °C | - | 7 kg | 0,21 kWh | 77 l | 1¼ h |
| Cottons (Baumwolle) 40 °C* | Eco+(Flecken) | 7 kg | 0,78 kWh | 77 l | 2¼ h |
| Cottons (Baumwolle) 60 °C | - | 7 kg | 1,30 kWh | 77 l | 1¾ h |
| Cottons (Baumwolle) 90 °C | - | 7 kg | 2,26 kWh | 90 l | 2 h |
| Easy-Care (Pflegeleicht) 40 °C* | Eco+(Flecken) | 3,5 kg | 0,58 kWh | 57 l | 1¼ h |
| Delicate/Silk (Fein/Seide) 30 °C | - | 2 kg | 0,17 kWh | 30 l | ¾ h |
| Wool (Wolle) 30 °C | - | 2 kg | 0,20 kWh | 40 l | ¾ h |

* Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.

Hinweis für Vergleichsprüfungen:

Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge, Zusatzfunktion **Eco+** und mit maximal wählbarer Schleuderdrehzahl waschen.

| Programm | Zusatzfunktion | Beladung | Jahresenergieverbrauch | Jahreswasserverbrauch |
|------------------------------|----------------|----------|------------------------|-----------------------|
| Cottons (Baumwolle) 40/60 °C | Eco*** | 7/3,5 kg | 220 kWh | 11000 l |

** Programmeinstellung für Prüfung und Energiekettierung gemäß Richtlinie 2010/30/EU mit Kaltwasser (15 °C).

*** Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäschart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

! Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.

Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):

- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit  (Vorwäsche) oder Option  (Fertig in).



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

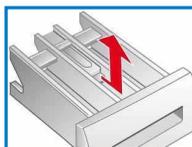
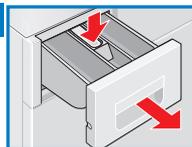
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Waschlittereste sofort entfernen.
- Mit einem weichen, feuchten Lappen abreiben.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen ...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



i Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken *Keine Wäsche in der Maschine!*

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen.
 Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

| | |
|-----------------|--|
| F: 16 | Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt. |
| F: 17, 29 | Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 10, Wasserdruck zu gering. |
| F: 18 | Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 10. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 10. |
| F: 23 | Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen! |
| F: 42, 43, 44 | Motorfehler. Kundendienst rufen → Aufstellanleitung. |
| Andere Anzeigen | Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Aufstellanleitung. |

Wartung



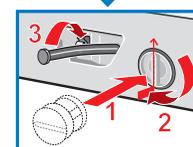
- **Verbrühungsgefahr!**
- Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!



Laugenpumpe

Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
2. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
3. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
4. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.



Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm  **Empty** (Abpumpen) starten.



Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.



Sieb im Wasserzulauf

! Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer **Spin**  (Schleudern)/ **Empty** (Abpumpen)).
3.  (**Start**/Pause) wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen. Netzstecker ziehen.

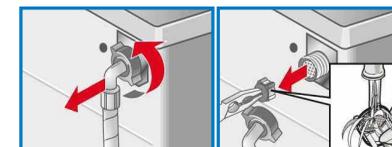
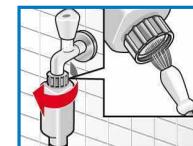
Sieb reinigen:

5. Schlauch vom Wasserhahn abnehmen. Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:

Schlauch an der Geräterückseite abnehmen, Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

| | |
|--|--|
| Wasser läuft aus | <ul style="list-style-type: none"> - Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. - Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen. |
| Kein Wassereinlauf. Waschmittel nicht eingespült. | <ul style="list-style-type: none"> - (Start/Pause) nicht gewählt? - Wasserhahn nicht geöffnet? - Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → Seite 10. - Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt? |
| Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. | <ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → Seite 4. - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → Seite 6. |
| Programm startet nicht. | <ul style="list-style-type: none"> - (Start/Pause) oder (Fertig in) Zeit gewählt? - Einfüllfenster geschlossen? |
| Waschlaugewird nicht abgepumpt. | <ul style="list-style-type: none"> - (Spülstopp = ohne Endschleudern) gewählt? → Seite 3, 4. - Laugenpumpe reinigen → Seite 10. - Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen. |
| Wasser in der Trommel nicht sichtbar. | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches. |
| Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung. - Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. - (Knitterschutz) gewählt? → Seite 5. - Zu geringe Drehzahl gewählt? → Seite 5. |
| Die Programmdauer ändert sich während des Waschzyklus. | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - der Programmablauf wird optimiert für den jeweiligen Waschprozess. Das kann zu Veränderungen in der Programmdauer im Anzeigefeld führen. |
| Mehrmaliges Anschleudern. | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus. |
| Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. - Ggf. Einsatz reinigen → Seite 9. |
| Geruchsbildung in Waschmaschine. | <ul style="list-style-type: none"> - Programm Cottons 90 °C ohne Wäsche durchführen. Dazu Vollwaschmittel verwenden. |
| Schaum tritt aus Waschmittelschublade aus. | <ul style="list-style-type: none"> - Zu viel Waschmittel verwendet? - Einen Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor-, Sportswear- und Daunen- Textilien!</i>). - Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern. |
| Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. | <ul style="list-style-type: none"> - Gerätefüße fixiert? - Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung</i>. - Transportsicherungen entfernt? - Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung</i>. |
| Geräusche beim Schleudern und Abpumpen. | <ul style="list-style-type: none"> - Laugenpumpe reinigen → Seite 10. |
| Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. | <ul style="list-style-type: none"> - Netzausfall? - Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. - Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen. |
| Programmablauf länger als üblich. | <ul style="list-style-type: none"> - Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. - Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - ein Spülgang wird zugeschaltet. |
| Waschmittlrückstände auf der Wäsche. | <ul style="list-style-type: none"> - Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. - Rinse (Spülen) wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten. |
| Im Pause-Zustand blinkt (Start /Pause) sehr schnell und ein Signal ertönt | <ul style="list-style-type: none"> - Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. - Ggf. Einfüllfenster sofort schließen. - (Start/Pause) wählen zum Fortsetzen des Programms. |

Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:

- Programmwähler auf **Off** (Aus) stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Aufstellanleitung*.

SIEMENS



Washing machine

WI14S441EU

siemens-home.com/welcome

de Gebrauchsanleitung



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Register
your
product
online